



Linienführung der Variante «Hoch Y».

- ❶ Die S-Bahn-Züge halten wie heute im Bahnhof SBB à Niveau. Nur von der Laufentallinie her muss eine zusätzliche Unterwerfung im Gleisfeld Ost/Bereich Güterbahnhof Wolf vorgesehen werden.
- ❷ Ab dem Bahnhof werden die Züge auf der bestehenden Trasse der Elsässerbahn den Birsig und den Zoo überqueren. Nach der Überführung Oberwilerstrasse zweigt das Herzstück im bestehenden Einschnitt zur Schützenmatte hin ab und verläuft ab hier als Tunnelstrecke.
- ❸ Die Tiefhaltestelle Basel-Mitte wird so ausgerichtet, dass sie einerseits die Universität, das Universitätsspital und den Tram-Bus-Knoten Schiffflände erschliesst und andererseits der Y-Ast in Richtung Bahnhof St. Johann angeschlossen werden kann. Das Perronniveau liegt ca. 28 m unter dem Marktplatz. Ausgänge sind zur Schiffflände, zu Universität/Spital und zwischen Marktplatz und Barfüsserplatz vorgesehen.

Die Haltestelle besitzt zwei Gleise mit einem Mittelperron von 235 m Länge.

- ❹ Nach der Haltestelle Mitte unterquert das Herzstück den Rhein, das Matthäusquartier und den Autobahntunnel der Nordtangente (A3).
- ❺ Die Tiefhaltestelle Klybeck beginnt im Bereich der Querung der Nordtangente und liegt annähernd in Nord-Süd-Richtung parallel zur Klybeckstrasse. Ausgänge sind zu den Tramhaltestellen Dreirosenbrücke und Ciba vorgesehen. Zudem ist ein Ausgangsstollen unter dem Rhein hindurch zum Novartis Campus möglich.
- ❻ Anschliessend an die Haltestelle Klybeck unterquert die Strecke in einem Bogen zweimal die Wiese und mündet niveaugleich in das Gleisfeld des Badischen Bahnhofs ein. Der Anschluss erfolgt dabei an den von der Innenstadt aus gesehen hintersten Bahnsteig.

- ❼ Ein möglicher Y-Ast würde nördlich der Haltestelle Mitte von der Stammstrecke abzweigen und beim Bahnhof St. Johann oberirdisch an die bestehende Strecke der Elsässerbahn (Bahnhof SBB–St. Johann) angeschlossen werden.